

## Zeil zu unbeständig, um zu gewinnen

Nach der überzeugenden Vorstellung vergangene Woche, als im Unterfränkenderby Bavaria Karlstadt überzeugend bezwungen wurden konnte, wollte der 1.SKK Gut Holz Zeil beim abstiegsgefährdeten SKC Eggolsheim nachlegen und die nächsten Punkte einfahren.

Patrick Leitner und Oliver Faber bekamen zunächst das Vertrauen und eröffneten die Partie auf Zeiler Seite. Ihnen gegenüber boten die Gastgeber Kai Postler und Enrico Lache auf. Leitner und Postler agierten lange auf ähnlichem Niveau, ehe sich Postler im letzten Satz etwas absetzen und das Duell zu seinen Gunsten entscheiden konnte. Am Ende unterlag Leitner nach 2:2 Sätzen mit 562:585 Kegeln. Faber im anderen Duell konnte dem stark aufspielenden Lache wenig entgegensetzen, haderte immer wieder mit den schwer zu spielenden Bahnen in Eggolsheim und unterlag am Ende dadurch wenig überraschend mit 1:3 Sätzen und 556:587 Kegeln.

Die beiden dienstältesten Zeiler Holger Jahn und Patrick Löhr standen damit bei einem Spielstand von 0:2 und einem Rückstand von 54 Kegeln sprichwörtlich mit dem Rücken zur Wand und mussten nun abliefern, um ihr Team im Spiel zu halten. Jahn startete gegen Hausner mit 151:132 und 138:122 Kegeln wie gewünscht, sodass die Gastgeber zur Auswechslung griffen und Graf ins Spiel brachten. Diese Auswechslung zahlte sich insofern aus, dass Graf den Rückstand Wurf für Wurf verkürzen konnte und den Abstand zu Jahn nicht zu groß werden ließ. Am Ende setzte sich Jahn nach 2:2 Sätzen mit 570:549 Kegeln durch. Auf der anderen Seite agierte Löhr dieses mal recht souverän und drückte dem Duell gegen Edelman, der nur im letzten Satz gewinnen konnte, seinen Stempel auf. Letztlich bezwang Löhr seinen Gegenüber mit 3:1 Sätzen und 584:572 Kegeln.



Das Spiel war demnach ausgeglichen und der Rückstand war auf 21 Kegel verkürzt worden. Olaf Pfaller und Heiko Held hatten also die Aufgabe gegen Frank Steinhoff und Christopher Schlund die aussichtsreiche Ausgangslage in etwas Zählbares zu verwandeln. Pfaller begann mit 122 Kegeln denkbar ungünstig, was Steinhoff (146) direkt zur Führung nutzen konnte. Im weiteren Verlauf bot sich leider ein ähnliches Bild, sodass Pfaller nach 2:2 Sätzen klar mit 543:582 Kegeln unterlegen war. Auch Held fand an diesem Tag nie wirklich zu seinem Spiel und zeigte sich vor allem im Abräumen verunsichert. Am Ende genügten schwache 530 Kegel dennoch zum Punktergebnis, da Schlund mit 527 ebenfalls einen gebrauchten Tag erwischte.

Beide Teams konnte damit je drei direkte Duelle für sich entscheiden, weshalb das Gesamtergebnis von 3402:3345 in der Gesamtbetrachtung den 5:3 Sieg für den SKC Eggolsheim brachte.

Nach einer spielfreien Woche empfangen die Zeiler Bayernligakegler zum letzten Heimspiel der Saison am 05.04 um 13:00 Uhr Fortuna Neukirchen auf der Zeiler Sportkegelanlage.